Mitglieder-Rundbrief Sommer 2023

Rheine im Juli 2023

Liebe Vereinsmitglieder,

trotz des Bundesliga-Abstiegs ist die **Euphorie** auf Schalke und die Zuneigung für unseren Mutterverein **ungebrochen**.

Die Mitgliederzahlen steigen weiterhin, der Dauerkartenverkauf wurde bei 40.000 Saisontickets gestoppt und innerhalb von nur zwei Stunden waren nach dem nur Vereinsmitgliedern vorbehaltenen Vorverkaufsstart alle verbliebenen 50.000 Tickets für den Heimbereich für die ersten acht Hinrundenspiele in der Arena vergriffen. Inklusive der Dauerkarten sind somit bereits 370.000 Plätze vergeben. Mehr als manch anderer Zweitligist in der gesamten kommenden Saison begrüßen dürfte. **Alle acht Heimspiele der Vorrunde werden voraussichtlich ausverkauft sein**. Fans, die noch kein Ticket haben, können nur noch auf Rückläufer der Gastvereine hoffen. Oder sich eben bei uns mit Busfahrt und Tickets versorgen. **Ticket-Wahnsinn auf Schalke!** Ein Vorgeschmack, was die Knappen auch in der neuen Saison von ihren Anhängern erwarten können. Der Kartenverkauf zeigt, dass **alle heiß auf die neue Saison** sind. Dieser Zusammenhalt, der bei einem Absteiger alles andere als üblich ist, soll beim Projekt Wiederaufstieg zum Trumpf werden.

Der **direkte Wiederaufstieg** ist **als klares Saisonziel** unmissverständlich benannt. „Wir werden hart arbeiten und alles dafür tun, eine Mannschaft zusammenzustellen, die die Ambitionen hat, wieder aufzusteigen", lässt Lizenzspielerleiter Gerald Asamoah keine Zweifel. Mit Zusammenhalt und Malocher-Mentalität möchte der S04 schnell wieder zurück nach oben, denn **nur gemeinsam und geschlossen ist Schalke 04 stark**.

Zum fünften Mal nach 1981, 1983, 1988 und 2021, muss Schalke trotz einer beeindruckenden Aufholjagd und starken Rückrunde die Bundesliga wieder verlassen und den bitteren Gang in die 2.Bundesliga antreten. Der zweite Schalker Abstieg innerhalb von drei Jahren ist ein herber Rückschlag auf dem angestrebten Weg zurück zu alter Größe. Anstatt das Revierderby zu spielen und Traditionsduelle gegen Gladbach, Köln und Bremen auszutragen, geht es nach Elversberg und Wehen.

Anders als nach dem Abstieg 2021 gleicht Schalke aber keinem Trümmerhaufen. Der Klub droht weder finanziell noch strukturell auseinanderzufallen, obwohl die Zwangsversetzung in die Zweitklassigkeit

weitreichende Folgen vor allem für die Kadergestaltung und die nach wie vor trotz einer Lizenzerteilung für die 2.Liga ohne Auflagen angespannte Finanzlage mit sich bringt. Für den Spieleretat steht in der 2.Liga nur etwa halb so viel Geld zur Verfügung wie in der Bundesliga. Mit André Hechelmann ist die Abteilung Kaderplanung in Person eines Sportdirektors verstärkt worden, nachdem der Kader nach dem Abstieg zu einer Großbaustelle mutiert ist, denn der eingeschworene Haufen, die erfolgreiche Mannschaft der Rückrunde, wird aufgrund zahlreicher Leih-Verträge und besonderer Vertragskonstellationen auseinandergerissen. Aus einer vielversprechenden Perspektive, Platz 8 in der Rückrunden-Tabelle, wird die Unsicherheit, ob der personelle Umbruch beim Traditionsverein aus dem Revier gelingt.

Rückblick Schalke verabschiedet sich nach einer furiosen Aufholjagd mit Anstand und erhobenen Hauptes in die 2.Liga. Die Saison 2022/23 ist mit Sicherheit nicht im Kalenderjahr 2023 vergeigt worden. Letztlich erweist sich die Hypothek aus der völlig verkorksten Hinrunde einfach als zu groß.

Der Verein macht im Sommer 2022 viel falsch. Fehler, die am Ende während der Saison nicht mehr zu korrigieren sind und zu einem Abstieg führen, der absolut unnötig ist und vermeidbar gewesen wäre.
Die wohl folgenreichste Fehlentscheidung, ein Fehler mit Ansage, ist es nach einer quälend langen Suche, Frank Kramer als Cheftrainer zu installieren, der sich bei der Auswahl auch deshalb durchsetzt, weil er kein Problem damit hat, ohne eine vertraute rechte Hand zu kommen, um Aufstiegstrainer Mike Büskens nicht zu verprellen. Ein Konstrukt, das früh zum Scheitern verurteilt ist. Kramer gelingt es mit seiner betont sachlichen Art nie, Begeisterung im Umfeld und unter den Fans, vor allem aber bei seinen Profis zu entfachen, und muss schon nach dem zehnten Spieltag gehen. Die Entscheidung, die Zweitliga-Meistermannschaft mehr oder weniger auseinanderzureißen, dämpft die Aufstiegseuphorie. Dem damaligen Sportdirektor Rouven Schröder misslingt die Kaderplanung völlig. Der Kader ist unausgewogen und präsentiert sich in vielen Spielen der Hinrunde als nicht bundesligareif. Torwart-Neuzugang Alexander Schwolow, vor der Saison als neue Nummer 1 auserkoren, vermag zu keiner Phase, diesen Status zu rechtfertigen, patzt wiederholt und folgenschwer, strahlt keinerlei Sicherheit aus, wirkt früh mit der Situation überfordert und permanent frustriert. Routinier Maya Yoshida kann die ihm zugedachte Rolle als neuer Leader im Schalker Abwehrverbund nie ausfüllen, sondern weckt vor allem mit seinem mangelnden Tempo Zweifel an seiner Bundesligatauglichkeit. Für den dauerverletzten Außenverteidiger Thomas Ouwejan scheint die Bundesliga eine Nummer zu groß zu sein. Es mangelt an Torjägern, denn Zweitliga-Rekordtorjäger Simon Terodde tut sich auch 2022/23 schwer, seine Treffsicherheit endlich dauerhaft im Oberhaus nachzuweisen. Neuzugang Sebastian Polter fällt wegen eines Kreuzbandrisses monatelang aus. Das Mittelfeld strahlt zu wenig Gefahr aus, die Standards sind unterdurchschnittlich und eine fast schon chronisch lange Verletztenliste tut ihr Übriges. Neben Polter

verpasst Rodrigo Zalazar, dessen Dynamik und Kreativität extrem fehlen, nach einem Mittelfußbruch fast die komplette Hinserie. Unter Kramers Anleitung weist die Mannschaft einen sehr geringen Ballbesitzanteil auf und ständige Systemwechsel bringen das Gefüge immer wieder durcheinander. Schalke tritt im ersten Saisondrittel oft leidenschaftslos auf und scheint in vielen Spielen nicht an die eigene Chance zu glauben.

Im Oktober schmeißt Rouven Schröder hin, fast zeitgleich kommt es zum Trainerwechsel. Thomas Reis, schon im Sommer der eigentliche Wunschkandidat, der aber keine Freigabe vom VfL Bochum erhielt, übernimmt. Die Konstellation Reis, der mit seiner volksnahen Art und einer Spielphilosophie, die zur Malocher-Mentalität im Revier passt, und Schalke 04 matcht. Obwohl Königsblau am Jahresende abgeschlagen auf dem letzten Rang steht, ist eine Aufbruchstimmung spürbar. Reis gelingt es, in die Köpfe der Spieler vorzudringen, bringt frischen Wind und traut sich immer wieder, riskante Personalentscheidungen zu treffen. Nach dem 1:6 im Heimspiel gegen RB Leipzig am 17.Spieltag stellt er Urgestein Ralf Fährmann in den Kasten, der der löchrigen Defensive Stabilität verleiht, viermal in Folge ohne Gegentor bleibt und damit die Basis für den Umschwung legt, der Schalke eine starke Rückrunde ermöglicht. Die Mannschaft, im Winter noch einmal vor allem durch den Zugang von Abwehrkante Moritz Jenz verstärkt, beginnt einen Fußball zu spielen, der deutlich Erfolg versprechender ist und uns Fans mitnimmt: Intensiv, körperbetont, offensiv und mutig. Schalke wird endlich konkurrenzfähig im Kampf um den Klassenerhalt. Das Team kann sich auf ein Stammsystem konzentrieren, mit dem es sich wohlfühlt, beweist häufig einen langen Atem bis in die Nachspielzeit [Bremen, Mainz], glaubt an seine Spielweise und unterstreicht, dass es mit dem enormen Druck, ständig punkten zu müssen, umgehen kann. Team und Anhänger wachsen im Laufe der Rückrunde zusammen. Die großartige Unterstützung der Fans beflügelt die Königsblauen extrem. Am 31.Spieltag, nach einem hochemotionalen 3:2-Auswärtssieg in Mainz mit dem Siegtor in der 12.Minute der Nachspielzeit, dem spätesten Tor der 60-jährigen Bundesligageschichte, scheint die königsblaue Welt in Ordnung zu sein, denn Schalke klettert erstmals seit Monaten auf einen Nichtabstiegsplatz, holt aber nur einen Punkt aus den letzten drei Spielen und stürzt damit wieder auf den direkten Abstiegsplatz 17. Die zwischenzeitlich scheinbar erfolgreich zu endende Mission Klassenerhalt, das große gemeinsame Ziel, ist gescheitert nach Monaten des Hoffens und Zitterns. Mannschaft, Trainer-Team und sportliche Leitung haben in der Rückrunde alles investiert, um den Verbleib in der Bundesliga, im Spätherbst 2022 kaum noch für möglich gehalten, doch noch zu sichern.

EDITORIAL Wie immer möchten wir Euch im Sommer-Rundbrief neben dem obligatorischen **Halbjahresvereinskalendarium** einige **Grundinformationen und Neuigkeiten für die kommenden Monate** mit auf den Weg geben.

Wer bei **Fanclubthemen** seriös mitreden will, sollte sich die Zeit nehmen, den Rundbrief vollständig zu lesen. Auch wenn langjährigen Mitgliedern die eine oder andere Passage altbekannt ist, enthält die vorliegende Ausgabe des in mehreren Stunden überarbeiteten Rundbriefs wie in jedem Jahr wieder **die eine oder andere Neuigkeit oder Änderung**.

Wie komme ich an Karten für Heim- und /oder Auswärtsspiele? Welche Veranstaltungen stehen bis Dezember an? Antworten auf diese Fragen liefert die Lektüre.

Für die Leseunwilligen unter Euch reicht eine **Orientierung an den Überschriften oder den gefetteten Textstellen**. Lest einfach, was Euch interessiert!

Dank der Initiative unserer beiden Webmaster, Tobi und Bastian, steht Euch nun bereits seit Jahren ein erweitertes **Informationsangebot im Social-Media-Bereich** zur Verfügung. Seit Dezember 2013 existiert unsere **offizielle Fanclubseite bei facebook [www.facebook.com/emspower]**, die Ihr gerne liken dürft, wenn Ihr es nicht schon wie etwa 600 User getan habt. Zudem findet ihr **emspowerrheine** bei **Instagram**, wo wir uns bereits dem 200.Follower nähern. Außerdem können smartphone-Besitzer einen Blick in die **App unseres Fanclubs** werfen, um sich über alles Wissenswerte rund um den Fanclub zu informieren. Natürlich stehen zudem nach wie vor unsere mobile HP **www.emspower.de** und vor allem unser **wöchentlicher Fanclubabend, donnerstags ab 19.04 Uhr in unserer Vereinsgaststätte, dem LUDGERI Eck,** zur Information für jeden offen.

Neben den **Fahrten zu den acht Hinrunden-Heimspielen** der Königsblauen in der 2.Bundesliga steht noch das **Sommerfest zur Saisoneröffnung** am **Samstag**, den **22.07.**, eine Woche vor dem Saisonstart, auf dem Programm.

Eine wichtige Info vorab:
Ticketbestell- und Busplatzreservierungsanfragen außerhalb des Fanclubabends sind ausschließlich und ausnahmslos über unser Ticketphone unter

0179-21 83 201

möglich. Speichert Euch die Nummer am besten ab, falls Ihr es noch nicht getan habt!

Vereinsnachrichten

Tickets und Touren 2022/23: AUSVERKAUFT!

Eine abgesehen von der abgesagten Buffetfahrt nach Stuttgart ohne Wenn und Aber **überaus erfolgreiche erste Post-Corona-Saison** im Spielbetrieb liegt hinter unserem Fanclub: **Sämtliche 603** georderten **Tickets** für die Heim- und Auswärtsspiele der Königsblauen konnten bedarfs- und zielgerichtet **an den Mann oder die Frau gebracht** werden, **bei allen 36 Pflichtspielen auswärts und daheim** 2022/23 waren EMSPOWER-Mitglieder **live dabei** und präsent, unsere **Busse mit 1004 Mitfahrern** zumindest statisch **zu 100% ausgelastet**. **Ulli Tiekötter hat damit eine makellose grandiose erste komplette Saison als unser Ticketmanager hingelegt. Fast 60 unterschiedliche Fanclubmitglieder nutzten zumindest einmal unser Tagesticketangebot.** Bei den **Auswärtsbezirksfahrten zum Derby und nach Bremen** haben wir im Vorstandskollektiv mit einer **Toporganisation** bewiesen, dass wir völlig zu Recht das Vertrauen des Bezirks verdienen.
Wir sind leistungsstark wie eh und je!

JHV 2023: Personalien und Beschlüsse

62 Teilnehmer konnten wir am 08.Januar zur Jahreshauptversammlung 2023, dem vereinspolitischen Jahreshöhepunkt, erfreut begrüßen. Mit dieser Teilnehmerzahl liegen wir genau im Schnitt der acht Zusammenkünfte vor der Corona-Pandemie, seitdem wir uns wieder in den Räumlichkeiten von Grün-Weiß Amisia Rheine versammeln. Dass etwa **ein Viertel aller Fanclubmitglieder** durch seine Teilnahme aktiv am Vereinsleben außerhalb des Spielbetriebs partizipieren möchte, ist eine wirklich bemerkenswerte Zahl und macht uns als Vorstand richtig stolz. Welcher Verein mit einer vergleichbaren Größe kann so etwas vorweisen?

Bewährt hat sich zudem, dass wir im Vorfeld darum gebeten hatten, sich für das Essen während der JHV anzumelden, sodass in einer entsprechenden Menge für uns gekocht werden konnte, was unser Veranstaltungscaterer Alfred Rinke bereits zum dritten Mal in Folge in hervorragender Art und Weise getan hat. Fast alle Teilnehmer sind erfreulicherweise unserer Bitte nachgekommen. Hier geht es ganz einfach um Nachhaltigkeit. Die **Anmeldepflicht zum Essen während der JHV** werden wir deshalb auch in Zukunft beibehalten.

In ihren Ämtern **bis 2025** bestätigt wurden in den Vorstandswahlen **Michael Mülder** als **Finanzvorstand** mit einem Wahlergebnis von 55 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme, **Burkhard**

Bülter als **Kassierer** mit 56 Ja-Stimmen und einer Enthaltung sowie **Marion Kehls** als **1.Beirätin** mit 57 Ja-Stimmen. **Vorsitzender Alfred Gäbelein**, **Ticketmanager Ulli Tiekötter** und der **2.Beirat Bastian Hespeling** haben noch das Mandat **bis zur JHV 2024**.

Die Bücher des Vereins im Jahr 2023 unterziehen als **Kassenprüfer/in Tanja Roß und Alfred Naberbäumer** einer Überprüfung. Tanja und Alfred werden ihrer Pflicht erstmals in der Sommerpause am 20.Juli sowie rechtzeitig kurz vor der JHV 2024 im Januar nachkommen und die von Michael geführte Vereinskasse für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2023 prüfen.

Der **Vorstand** konnte sich über seine **Entlastung für das abgelaufene Vereinsjahr 2022** seitens der Versammlung freuen, für die wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken möchten. Auf diese Weise Euer Vertrauen in uns und unsere Arbeit ausgesprochen zu bekommen, ist ein nicht zu unterschätzendes wichtiges Signal und zugleich Motivation.

Im Rahmen der **Anträge** wurde der Wunsch deutlich, unsere wöchentlichen Fanclubabende wieder zu einem attraktiveren Anlaufpunkt im Vereinsleben zu gestalten, damit mehr Mitglieder am Donnerstag den Weg ins Lu-Eck finden. Erinnert wurde an früher gelegentlich angebotene Mottoabende.
Angeregt wurde zudem, eine Möglichkeit anzubieten, bargeldlos für Bustransfer und Ticketkauf zu bezahlen. Wir haben uns mittlerweile wie auf der Versammlung versprochen informiert und sind nach dieser Prüfung zum Entschluss gekommen, dass **wir aus organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Gründen** die **Option, bargeldlos zu bezahlen, nicht anbieten können**.

„Ali" Gäbelein gibt Fanclubvorsitz ab

Die Entscheidung, die er seinen Vorstandskollegen rechtzeitig im Laufe unserer letzten Vorstandssitzung am 29.Juni 2023 mitgeteilt hat, musste lange reifen, ist aber nun endgültig gefallen.
Unser Vorsitzender **Alfred „Ali" Gäbelein wird den Vereinsvorsitz abgeben**, auf der Jahreshauptversammlung 2024 nicht zur Wiederwahl antreten und auch nicht für ein anderes Vorstandsamt kandidieren. Ali wird dann auf insgesamt **17 Jahre Vorstandsarbeit** zurückblicken können, die 2007 als 1.Kassierer starteten. Ein Amt, das es heute gar nicht mehr gibt, denn bis zu einer zweiten Vorstandsstrukturreform 2013 gab´s bei uns noch zwei Kassierer und dementsprechend einen 1. und 2.Kassierer. Dadurch wird unterstrichen, wie lange Ali schon dabei ist. Hinter unserem Ehrenvorsitzenden Oliver Attermeyer, dessen Nachfolge er 2016 als erst zweiter Präsident in 33 Jahren EMSPOWER antrat, und Finanzvorstand Michael Mülder, beide ein Vierteljahrhundert in Vorstandsdiensten, weist Ali die **drittlängste Amtszeit** aller bisherigen 35 Vorstandsmitglieder unserer Vereinsgeschichte auf.

Mit Ali verlieren wir fraglos ein meinungsstarkes und tatkräftiges Vorstandsmitglied, manchmal laut und mit Ecken und Kanten, aber ein Original mit unverwechselbarem Profil.
Die Lücke, die er hinterlässt, wird nur sehr schwer zu schließen sein.
Wer unsere Vorstandsarbeit verfolgt, weiß, dass Ali nicht als Vorsitzender im klassischen Sinne agiert hat, sondern wir innerhalb des Vorstands die Aufgaben nach unseren Stärken verteilt haben. Ali hat viele Dinge äußerst zuverlässig und fleißig mit vollem Engagement und Herzblut erledigt, die vielleicht nicht jedem bewusst und für jeden sichtbar waren, die aber genauso wie er es getan hat, erledigt werden müssen, damit der Laden läuft. Ohne sein Engagement würde es während unserer Busfahrten weder gekühlte Getränke noch etwas zu essen in ausreichender Menge geben. Unser Getränkelager ist stets wohlsortiert und aufgefüllt. Fleischwaren werden von ihm Spiel für Spiel bei unserem Haus- und Hofmetzger Beermann bestellt und abgeholt. Die Logistik sämtlicher Vereinsveranstaltungen von der Jahreshauptversammlung über die Grillabende bis zum Sommerfest wird im Vorfeld federführend von ihm vorbereitet und gestemmt. Zudem stehen die üblichen Repräsentationspflichten wie Besuche von Bezirksversammlungen unter der Woche oder die JHV des SFCV in Gelsenkirchen, meistens an einem spielfreien Wochenende, neben Vorstandssitzungen, Fanclubabenden und zahlreichen Hintergrundgesprächen an. Alle diese vielfältigen Aufgaben müssen ab Januar 2024 von jemand anderem oder im Vorstandskollektiv bewältigt werden.

Fest steht, wir brauchen **ein neues Gesicht** im Vorstand, das **energiegeladen und motiviert** mitanpacken möchte, damit wir als EMSPOWER Rheine unsere **Angebotsqualität halten** können, die wir einem in aller Bescheidenheit starken Vorstand verdanken.

Die verbliebenen Vorstandsmitglieder fühlen sich allesamt in ihren jetzigen Ämtern sehr wohl und streben keine Veränderung an. Wir werden im kommenden Halbjahr noch einige Gespräche bis zur nächsten JHV im Januar 2024 führen, um die zukünftige Personalkonstellation zu klären.

Aus für „Blauen Salon“, aber das Lu-Eck bleibt unser Zuhause

Seit 2011 sind wir in unserer Vereinsgaststätte, dem Ludgeri-Eck, zu Hause. Das **Lu-Eck** ist nach dem Mühlentörchen und dem Alten Fritz unser drittes Domizil im 33.Jahr unseres Vereinsbestehens und bietet uns **hervorragende Möglichkeiten als Treffpunkt, Versammlungsort und Logistikzentrale** unseres Fanclubs. Möglichkeiten, die wir sehr zu schätzen wissen und die ziemlich einmalig in der Fanclubszene sind.

Uns steht mit einer der zugehörigen Garagen eine **Getränkekühl- und Lagerstätte** zur Verfügung, in der auch unser vereinseigenes Partymobiliar aus Tischen und Bänken schnell griff- und einsatzbereit deponiert werden kann. Auch das **Be- und Entladen des Buses** stellt **lagetechnisch kein** großes **Problem** dar. Zudem dürfen wir einen **Kellerraum** zur Lagerung von weiterem Vereinsinventar nutzen. All´das ist **keine Selbstverständlichkeit** für einen Fanclub und wir sind überaus dankbar dafür.

Zweifellos **DAS Aushängeschild** war allerdings bisher der von uns als **„Blauer Salon"** genutzte kleine Saal des Lu-Ecks. 2011 haben wir von den damaligen Pächtern freie Hand in der Gestaltung dieses Saals bekommen und dank tatkräftigen Einsatzes vieler Vereinsmitglieder **ein wahres Vorzeigeobjekt und Prachtstück** geschaffen. Wir haben einen für uns stattlichen Geldbetrag aus der Vereinskasse in die Renovierung von Fußboden, den wir mit der Verlegung von Laminat statt Teppich erneuert haben, und Wänden investiert, das Ticket-und Service-Center errichten und unsere motorisierte Leinwand samt Beamer installieren lassen. Zudem haben wir die Vollmöblierung des Raums gestellt. Mit Fug und Recht kann man feststellen, dass wir mit unseren Umbauten dem Saal ein zum damaligen Zeitpunkt einladendes und modernes Antlitz verpasst haben, an dem mittlerweile fraglos der Zahn der Zeit genagt hat.

Seit 2011 sind **wir** als Verein **eine Konstante des Lu-Ecks**, das in dieser Zeit einen Wechsel des Eigentümers des Objekts und gleich mehrere Wechsel der Pächter hinter sich gebracht hat.
Zur **Wahrheit** gehört aber auch: **Es hätte bereits 2012 ein abruptes und dramatisches Ende geben können**, als die damaligen Pächter uns quasi von einem Tag auf den anderen damit konfrontierten, dass die Wirtschaft am nächsten Tag schließen würde. Als für uns **glückliche Fügung** erwies sich, dass **unser Fanclubmitglied Frank Witting** zum **neuer Eigentümer des Objekts** wurde und wir weiterhin wie gewohnt alle beschriebenen Vorzüge genießen konnten.

Bereits vor der Corona-Auszeit hatte uns Frank darüber informiert, den kleinen Saal des Lu-Ecks renovieren zu wollen. In einem weiteren Gespräch Mitte April dieses Jahres hat Frank uns mitgeteilt, dass diese **Renovierung in den Sommermonaten** in Angriff genommen wird. Mit dieser Renovierung einher geht für uns leider der **Verlust des Blauen Salons**. Dass sich die Zeiten in der Gastronomie durch und nach Corona und seit Monaten inflationsgetrieben gewaltig geändert haben, muss an dieser Stelle nicht großartig erläutert werden. Durch die Neugestaltung des Saals, den Raumgewinn durch den Abriss unseres Ticket-und Service-Centers und eine modernere Ausstattung und Möblierung sollen für das Lu-Eck **neue Nutzungsmöglichkeiten** erschlossen werden.

Der Verlust des Blauen Salons stellt für uns zweifellos einen **Schock** dar, denn wir waren es seit 1996 gewohnt, uns über eine unvergleichliche

Visitenkarte in Form eines solchen Raums freuen zu dürfen. Wir waren stolz, unseren Mitgliedern und Gästen, darunter auch zahlreiche Schalker Prominenz, unseren zentralen Versammlungsort in Königsblau präsentieren zu können.

Der **neu gestaltete Saal** wird **weiterhin** am Donnerstag unseren **Fanclubabend** beherbergen. Beamer und Leinwand bleiben installiert, sodass dort nach wie vor königsblaue Tore bejubelt werden können. Tickets und Busfahrten können separat und in gebotener Diskretion geordert werden im dann ebenfalls **neuen Ticket- und Service-Point**, das uns von Frank dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wird. Ihr erreicht unseren Ticket-und Service-Point nach Abschluss der Bauarbeiten über den Biergarten.

Abschließend möchten wir nochmals ausdrücklich betonen, dass wir die neue Situation annehmen und das Beste aus ihr machen. Das Lu-Eck ist und bleibt unser Zuhause.

Weiterhin alle Spiele, alle Tore im LU-Eck!

Auch in der Saison 2023/2024 zeigt das Lu-Eck weiterhin alle Pflichtspiele mit Beteiligung unseres FC Schalke 04 im DFB-Pokal und in der 2.Bundesliga.
Ein großes Kompliment und Dankeschön geht ans Lu-Eck-Team, das uns diesen für eine Gaststätte in Rheine sicherlich nicht selbstverständlichen Service bietet.

Buffetfahrt als Auswärtsfahrt nicht mehr möglich

Fraglos ein und für viele sogar das **Highlight der Saison** stellt **die Buffetfahrt** dar, die uns in den vergangenen Jahren so manch unvergessliche Erlebnisse beschert hat, von denen man sich noch lange erzählen konnte und an die man sich immer wieder gerne zurückerinnert.

Berlin, München, Köln – Wir haben bundesweit Flagge zeigen, unser Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und unsere Königsblauen als Fanclub geschlossen unterstützen können.

Mittlerweile ist das leider nicht mehr möglich. Der Bezirkskartenausschuss hat hier wohlgemerkt an alle Fanclubs des Bezirks 3 ungewollt eine klare Absage erteilt, weil die Kartenzuteilung durch den FC Schalke 04 auch ihm überaus enge Grenzen setzt. **Sich als einzelner Fanclub ausschließlich mit Tickets aus dem Bezirkskontingent auswärts auf die Reise zu begeben, ist schlicht und ergreifend nicht mehr möglich** angesichts von maximal 52 [Kiel] bis 346 Auswärtskarten [Hertha BSC] für ein einzelnes Spiel für den gesamten Bezirk mit 51 Fanclubs, die fast 9.200 Mitglieder zählen, von denen fast 3.400 auch Mitglied des FC Schalke 04 sind. Denn **Bezirksauswärtskarten** gibt es seit einiger Zeit auch **für Fanclubmitglieder nur** noch dann, **wenn** sie **gleichzeitig Vereinsmitglied der Königsblauen** sind. Fast 50% unserer Mitglieder

erfüllen diese Grundbedingung, was ein ordentliches Pfund ist, mit dem wir wuchern können.
Dennoch müssen wir selbstkritisch kleine Brötchen backen: Weil sich im **Vorjahr** nur 11 Fanclubmitglieder für die **geplante Buffetfahrt nach Stuttgart** angemeldet hatten, mussten wir diese erstmals in der Vereinsgeschichte **absagen** und den Großteil der Karten kleinlaut an den Bezirk zurückgeben, um diese an andere Schalker aus dem Bezirk 3 zu verkaufen.

Heimspiel zur Buffetfahrt aufwerten?

Wir haben innerhalb des Vorstands alternativ darüber nachgedacht, eine Heimspielfahrt zur Buffetfahrt aufzuwerten, werden dazu aber noch den Austausch mit unseren aktiven Mitgliedern suchen, um zu erfahren, ob diese Überlegung weiterverfolgt werden sollte.

Auswärtsbusfahrt nur noch als Bezirksfahrt (?)

Gesellige Auswärtsfahrten als Busfahrgemeinschaft sind derzeitig nur als Bezirksfahrt mit weiteren Fanclubs und bei einer Stadionkapazität ab 40.000 Plätzen denkbar, wovon es in Liga 2 bekanntlich nur sehr wenige gibt. Innerhalb unseres Bezirks 3 wird über solche Fahrten nach Düsseldorf, Kaiserslautern und/oder Hannover in der neuen Saison nachgedacht.

Beitragssätze

Unsere seit 2002, dem Jahr der Euro-Einführung, stabilen **Halbjahresbeiträge**, fällig im Juni und Dezember des Jahres, staffeln sich wie folgt:

6 € bis einschließlich 20 Jahre
12 € bis einschließlich 25 Jahre
Bei entsprechendem Berechtigungsnachweis:
Auszubildende in einer akademischen oder beruflichen Ausbildung ab 26 - Arbeitslose – ***Rentner [automatisch ab einem erreichten Alter von 65 Jahren=Nachweispflicht VOR dem 65.Lebensjahr]*** *– Teilzeitbeschäftigte*

Der jeweilige Berechtigungsnachweis ist unaufgefordert rechtzeitig vor jedem Beitragseinzug zu erbringen. Für den bevorstehenden nächsten Einzug Anfang Dezember 2023 sollte dies bis spätestens 15.11.2023 der Fall sein. Ohne Nachweis erfolgt automatisch gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 1999 eine automatische Erhöhung auf die nächsthöhere Stufe [von 6 auf 12, von 12 auf 24 €].

24 € Standardbeitrag
36 € Paar/Familie [Vater + Mutter + Kind(er) bis 18 Jahre eines Haushalts]

Neues Konto? So informiert Ihr uns

Bei einem Konto- und/oder Bankwechsel bitten wir Euch darum, uns die **Änderungen Eurer Bankverbindung**, falls noch nicht geschehen, **bis Mitte November 2023** mitzuteilen, damit die Beitragszahlung per Einzugsermächtigung im SEPA-Verfahren problemlos gewährleistet werden kann.
Für den Fall, dass sich der Kontoinhaber geändert hat, benötigen wir ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat-Formular, das vom neuen Kontoinhaber ausgefüllt, unterschrieben und uns per Post oder Abgabe an den Vorstand zugestellt werden muss. Das SEPA-Mandat könnt Ihr auf Anfrage im neuen Ticket- und Service-Point während des Fanclubabends oder per E-Mail an **muelder@emspower.de** bekommen.

Beitragseinzug Anfang Dezember 2023

Der nächste Beitragseinzug, der die Monate Dezember 2023-Mai 2024 umfasst, erfolgt Anfang Dezember. Sorgt bitte dafür, dass ein eventueller **Kündigungswunsch** uns rechtzeitig **bis zum 31.10.2023** erreicht, uns Eure **aktuell gültige Bankverbindung** vorliegt und dass das uns bekannte **Konto** die erforderliche **Deckung** aufweist, um uns unangenehme Arbeit zu ersparen.

Kündigungswunsch

Solltet Ihr Euch leider aus irgendeinem Grund zu einer Kündigung Eurer Mitgliedschaft entschlossen haben, bitten wir Euch, uns dies satzungsgemäß nach § 3,2 **schriftlich in Briefform bis spätestens 30.09.2023** mitzuteilen, um Eure Kündigung rechtzeitig vor dem nächsten Beitragseinzug berücksichtigen zu können. Der Halbjahresbeitragseinzug erfolgt jeweils zum 1.Juni bzw. 1.Dezember. Kündigungen sind ausschließlich zu richten an

Michael Mülder, Fuchsweg 6, 48499 Salzbergen.

Jede **Rücklastschrift kostet** uns **bis zu 4,82 Euro aus der Vereinskasse**, die unserem Vereinskonto als sogenanntes Interbankenentgelt belastet werden.
Wir sind berechtigt, diese Bankgebühr von Euch einzufordern, solltet Ihr nicht rechtzeitig gekündigt haben.

Heimspiele: Busse & Catering

Busanreise-Die Rahmenbedingungen

Platzangebot - Zu den acht Heimspielen des FC Schalke 04 in der Zweitliga-Hinrunde 2023/24 im Jahre 2023 wird **jeweils ein Bus** eingesetzt.
Erfahrungsgemäß steht aufgrund von Busdauerkartenreservierungen und der Blockierung von zwei Verkaufsplätzen für das Catering bei **Einsatz eines 55er Busses** ein **freies Platzangebot von etwa 20 Plätzen** zur Verfügung, die **fast ausschließlich an den Kauf eines Tagestickets aus unserem Angebot gebunden** sind.

Alle Fanclub-Tageskartenkäufer, die ihr Ticket von uns erwerben, sollten nach Möglichkeit Platz in unserem Bus finden, wobei der Bus in diesem Fall bereits ausgebucht wäre, da wir jeweils 21 Tageskarten anbieten können.
Ticketselbstversorger mit eigener Dauerkarte oder eigener Tageskarte ohne Busdauerkarte sollten sich **möglichst frühzeitig anmelden**, um sich ihren Platz im Bus zu sichern, um uns einen rechtzeitigen externen Verkauf eventuell überzähliger Fanclub-Tageskarten zu ermöglichen.

Abfahrt in Rheine und GE - Grundsätzlich fährt unser Bus zu den 2.Bundesligaheimspielen des FC Schalke 04 **immer 3 1/2 Stunden vor dem jeweiligen Anpfiff** von unserer Vereinsgaststätte **„LUDGERI Eck"** ab.

Achtet auf die in der **2.Liga** üblichen **Anstoßzeiten**:
Freitags 18.30 Uhr [Busabfahrt: 15.00 Uhr], samstags 13.00 Uhr [09.30 Uhr] bzw. 20.30 Uhr [17.00 Uhr] und sonntags 13.30 Uhr [10.00 Uhr].

Die **Heimfahrt** nach Rheine erfolgt prinzipiell gemäß Ansage im Bus **etwa 45 Minuten nach Spielschluss**, wobei situative Ausnahmen mit einer früheren oder späteren Abreise möglich sind.

Haltestellen - Unser Bus hält nach der Abfahrt vom Lu-Eck noch in **Rheine-Mesum [Haltestelle „Autohaus Brüggemann"]** und **Rheine-Hauenhorst [Haltestelle „Am Dorfplatz"]**.

Catering - Im Bus werden Euch **Getränke** sowie **Schnitzel- und Frikadellenbrötchen** und **Mettendchen** [frisch aus Meisterhand aus unserer Hausmetzgerei Beermann] angeboten.
Der Verzehr selbst mitgebrachter Speisen und Getränke ist untersagt.

Ausblick: Busfahrpreisentwicklung

Die erst wenige Tage vor dem Beginn der abgelaufenen Bundesliga-Saison vom FC Schalke 04 mitgeteilte und für uns überraschende und damit **nicht einkalkulierte Einführung einer Parkgebühr für Busse in Höhe von 20 € pro Spiel** hat unseren Spielraum, den Busfahrpreis stabil halten zu können, verengt. Übersteigt eine **eventuell mögliche Erhöhung des Busmietpreises** den Betrag **von 30 €**, werden wir leider unsererseits wiederum gezwungen sein, eine **teilweise Preisanpassung** vorzunehmen, wobei wir in der **Hinrunde 2023/24 Preisstabilität** bieten wollen.

Aus Gesprächen mit Vorständen anderer Fanclubs wissen wir, dass **wir zu einem überaus fairen Busmietpreis unterwegs** sind. Unserem langjährigen **Mobilitätspartner SANDER REISEN Spelle** gebührt hier ein **großes Kompliment** und **dickes Dankeschön**.
Eine **Problematik**, die uns allen bewusst sein sollte, ist, dass es für Busunternehmen in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, **Fahrer zu finden**. Wir befinden uns **dank** unseres Ehrenmitglieds und langjährigen **Stammbusfahrers Klaus Riff in einer privilegierten Situation**, die wir sehr zu schätzen wissen und nicht als selbstverständlich hinnehmen dürfen.
Zudem weigern sich manche Busunternehmen sogar, ihre Fahrzeuge für Fahrten zu Fußballspielen zur Verfügung zu stellen. Manche Fanclubs haben mittlerweile enorme Schwierigkeiten, überhaupt Mobilitätspartner und dies zu annehmbaren Preisen zu finden.

Busfahrpreis für Tagesfahrer in der Hinrunde 2023/24

In der Hinrunde der bevorstehenden Saison zahlen Mitfahrer pro Spiel folgende unveränderte Busfahrpreise:

Mitglied U 14	**11 €**
Mitglied	**13 €**
Gast	**17 €**

Busdauerkarten

Preis Eine **Busdauerkarte [BDK] für die Hinserie** der neuen Saison, gültig für die acht anstehenden Zweitliga-Heimspiele der Königsblauen 2023, bieten wir Euch zum Preis von **88 € [11 € pro Spiel]** an.

Kauf **Busdauerkarten können ab sofort bis zum ersten Heimspiel beim Ticketmanagement erworben werden.** Zögert bitte nicht zu lange. Anfang Juli sind **bereits 28 Busdauerkarten für die Hinrunde 2023/24** geordert. Das ist ein **absoluter Rekord in unserer Fanclubgeschichte**. Kurzfristige BDK-Wünsche könnten für das erste Heimspiel aufgrund eines bereits ausgebuchten Busses nicht mehr erfüllt werden können.

Übertragbarkeit Wir erinnern an den Beschluss der Jahreshauptversammlung 2003, dass Busdauerkarten **ohne Aufpreis auf Familienmitglieder übertragbar** sind, **wenn diese innerhalb des Familienbeitrags Vereinsmitglied sind.** Des Weiteren können Busdauerkarten gegen Entrichtung des entsprechenden Aufpreises an **Fanclubmitglieder [Aufpreis 2 € pro BDK]** und **Gäste [Aufpreis 6 € pro BDK]** weitergegeben werden.

Informationspflicht **Alle zukünftigen Busdauerkarteninhaber bitten wir, uns vorab zu informieren, falls der reservierte Platz nicht in Anspruch genommen wird**, was **in der Vergangenheit** trotz lobenswerter Ausnahmen **leider zu oft** nicht passiert ist. In der **Vorsaison** sind deshalb **34 Busplätze leer geblieben**.

Ein **leer gebliebener, aber eigentlich belegter Platz** ist zwar bezahlt, bedeutet aber statisch gesehen eine, weil logischerweise ein Getränke- und Speisenverzehr ausbleibt**.** Wir appellieren an Euer Kostenbewusstsein! Denkt bitte auch an die Mitfahrinteressenten, denen wir aufgrund eines vermeintlich voll besetzten Busses absagen. Es ist unheimlich ärgerlich, wenn Plätze frei bleiben, und das Organisationsteam der Busfahrten sich unverschuldet für entgegen der Anmeldung doch frei gebliebene Busplätze rechtfertigen muss.

Busfahrpreisermäßigung U 14 2023

Zu den besonderen Leistungen des Fanclubs gehört ein **ermäßigter Busfahrpreis von 11 €** zu den Heimspielen des FC Schalke 04 **für Mitglieder unter 14 Jahren**. Stichtag für das Kalenderjahr 2023 ist der 01.01.2009. Kinder von Familienbeitragszahlern und Fanclubmitglieder, die am 01.01.2009 oder später geboren sind, können die Fahrpreisermäßigung in Anspruch nehmen.

Cateringpreise bleiben vorerst stabil

Getränke

Ausblick: Getränkepreisentwicklung

Diese **Getränkeverkaufspreise** gelten **seit August 2022**. **Seitdem** hat unser Getränkepartner GETRÄNKE HOFFMANN den **Einkaufspreis** für die **Kiste Bier um 2,50 € erhöht**. Wir profitieren **momentan** noch davon, dass wir immer wieder **rechtzeitig** vorab von der Marktleitung vor Ort **über anstehende Aktionsangebote informiert** werden, sodass ein **günstigerer Einkauf möglich** war. Unser **Dank** geht hier **an Marktleiter Mo Mollen**, der uns entsprechend zuarbeitet. Sollte sich der angekündigte **Neupreis** im Einkauf allerdings **verstetigen**, werden wir leider mit einer **teilweisen Preisanpassung im Mengenrabattbereich** reagieren müssen.

Fanclubticketing-Heimspiele

Kontakt zum Ticketmanagement

Ticket- und Busplatzanfragen sind während des Fanclubabends **donnerstags ab 19.04 Uhr** möglich, um sich über etwaige vorhandene Mitfahrgelegenheiten und noch zur Verfügung stehende Karten zu **informieren,** was allerdings seit Jahren, zumindest für die nächste angebotene Fahrt, auch **über emspower.de** möglich ist. Schaut auf der rechten Seite unter dem Reiter „Die nächste Tour" nach oder scrollt auf unserer mobilen Website entsprechend herunter.

Außerhalb des Fanclubabends ist **unser Ticketmanagement** unter folgender Rufnummer zu erreichen:

0179-21 83 201

Wir nehmen Ticketbestellanfragen per Anruf oder WhatsApp-Nachricht außerhalb des Fanclubabends ausschließlich unter dieser Rufnummer an.

Wir bemühen uns möglichst zeitnah um eine **Rückmeldung**. Zeitnah bedeutet dabei, dass eine Reaktion nicht unbedingt innerhalb von Minuten oder Stunden, sondern **möglicherweise auch einmal erst am nächsten Tag** erfolgen kann, weil wir als ehrenamtlich Tätige **keine Allzeit-Rundum-Verfüg- und Erreichbarkeit** bieten können. Zudem ist es so manches Mal vor einer Zusage erforderlich, einen Blick in die Anmeldeliste, die nicht permanent vorliegt, zu werfen, um über noch freie Tickets und Busplätze informieren zu können.

Ticketbestellanfragen und/oder der Erwerb eines Platzes im Bus sollten allerdings vorzugsweise **persönlich während des Fanclubabends donnerstags ab 19.04 Uhr bis etwa 21 Uhr** in unserem Ticket- und Service-Point am Vereinslokal „LUDGERI Eck" vorgenommen werden - soweit nicht anders mit dem Ticketmanagement vereinbart.

Ticketübergabeprotokoll-Wieso, weshalb, warum?

Gemäß der AGB, Kapitel C des S04-Stores und auf Empfehlung des Schalker Fanclub-Verbands [SFCV] sind wir seit der Saison 2010/11 dazu angehalten, **Tickets nur noch gegen ein Übergabeprotokoll** weitergeben zu dürfen. **Durch dieses Formular gehen Rechte und Pflichten vom Fanclub**, der bei Schalke als Käufer registriert ist, **auf** den **Kartenkäufer über**, der damit gegenüber dem FC Schalke 04 in der persönlichen Verantwortung steht und im Missbrauchsfall die Konsequenzen zu tragen hat [Vertragsstrafe bis 2500 €, Stadionverbot,

Einleitung zivil- und/oder strafrechtlicher Maßnahmen].
Leider hat es in der Vergangenheit solche Missbrauchsfälle auch bei uns gegeben, was die Notwendigkeit einer solchen **Absicherung für den Fanclub** unterstrichen hat.
Jeder, der von uns Karten erhalten möchte, muss ein solches Übergabeprotokoll ausfüllen. Angegeben werden muss neben Namen und Adresse aus rechtlichen Gründen auch das Geburtsdatum des Ticketkäufers. **Fanclubmitglieder unterschreiben dieses Formular für jeweils eine ganze Saison, Gäste für jedes einzelne Ticket.**

Ticketausgabe-Wo und wann?

Die **Tickets** werden bei einer Anreise per Bus erst **während der Fahrt** verteilt. Unser Angebot besteht ausdrücklich und im Regelfall ausschließlich aus einem **Paket von Ticket und Busfahrt [Grundprinzip: Ohne Busmitfahrt kein Ticket!].**

Das uns zur Verfügung stehende Ticketkontingent aus Fanclub-Dauer- und Tageskarten aus dem Bezirkskontingent sowie die Anzahl der Tagesticketselbstversorger, die lediglich einen Platz im Bus benötigen, sind nach detaillierten Bedarfsanalysen der letzten Spielzeiten zielgenau auf die Größe eines 55er-Busses berechnet, bestellt und erfreulicherweise vom Bezirkskartenausschuss auch so zugeteilt worden, dass die **Tageskartenanzahl des Fanclubs und die der verfügbaren freien Busplätze nahezu identisch** sind. Durch die aktuelle **Bussituation [55er]** kann vereinzelt die Bindung eines Kartenkaufs an die Busmitfahrt aufgehoben werden, weil der Bus bereits ausgebucht ist.

Ticketing: Die neue Saison 2023/24

Unsere **Tagesticketpreise bleiben stabil**. Die Königsblauen haben sich nach der **Kartenpreisreduzierung in der Zweitliga-Saison 2021/22** allerdings dazu entschieden, die bekannten **Erstliga-Preise der Vorsaison in Liga 2** beizubehalten. Im Klassenerhaltsfall wären erstmals seit 2016 Dauerkarten- und Tageskartenpreise angehoben worden.

Im Vergleich zur letzten Zweitliga-Spielzeit 2021/22 bedeutet das bei den Dauerkarten **eine Verteuerung** um bis zu 30,73% von 480 € auf 627,50 € für Karten der Kategorie 2. Sitzplatztickets der Kategorie 4, die die Mehrzahl unserer Fanclubmitglieder nutzen, verteuern sich um 21,74% von 299,00 € auf 364,00 €. Stehplatz-Dauerkarten kosten sogar 39,05% mehr, absolut jedoch „nur" 53,50 €. **Es zeigt sich, wie ernst es immer noch finanziell um unseren Mutterverein steht.** Allerdings dürfte es wenig überraschend sein, dass sich Schalke vor diesem Hintergrund, der immer noch aktuellen Inflation sowie gestiegenen Preisen in sämtlichen Lebenslagen zum Handeln gezwungen sah, wie das Fanzine SCHALKE UNSER in seiner Ausgabe 109 im April 2023 in seinem Artikel „Teure Tickets-Schalke, wir löhnen dich" zur Kartenpreispolitik der Königsblauen schlussfolgert.

Zu den Heimspielen bieten wir Euch weiterhin ein ausgewogenes, bedarfsgerechtes und zielgenaues **Angebot von 21 Tagestickets [13 Bezirksstehplatztickets/8 Fanclub-Dauer-Sitzplatzkarten]** an.

Fanclub-Ticketangebot bei Heimspielen: Steher

104 Stehplatztickets für Busmitfahrer haben wir Euch am Anfang der Verkaufsphase für die acht Hinrunden-Heimspiele der Königsblauen anbieten können, die im Kalenderjahr 2023 ausgetragen werden. Pro Spiel und Bustour sind somit **mindestens 13 Steher verfügbar**.

Fanclub-Ticketangebot bei Heimspielen: Sitzer

Sitzplatzinteressenten können auf **acht Fanclub-Dauerkarten** zurückgreifen, die allesamt **der niedrigsten Sitzplatzpreiskategorie 4** angehören. **64 Sitzer** können demnach von uns zu Beginn der Verkaufsphase **für die acht Hinrunden-Heimspiele 2023** angeboten werden. Bitte meldet Euch rechtzeitig.

Folgende acht Fanclub-Dauerkarten, allesamt **in den ersten drei Reihen unseres Stammblocks 25 im Oberrang der VELTINS Nordkurve** zu finden, bieten wir Euch und unseren Gästen zu jedem Bundesliga-Heimspiel des FC Schalke 04 an:

Fanclub-DK	Block [Reihe/Sitz]
1	25 [01/35]
2	25 [01/36]
3	25 [01/37]
4	25 [02/36]
5	25 [02/37]
6	25 [02/38]
7	25 [03/41]
8	25 [03/42]

Wenn Ihr mit Kartenwünschen an uns herantretet, solltet Ihr trotz der vergleichsweise sehr erfreulichen Ticketsituation unseres Fanclubs daran denken, dass **das frei wählbare Angebot an Sitzplatztickets äußerst beschränkt** ist.

Sonderwünsche außerhalb des Fanclub-DK-Angebots wie etwa mehrere Sitzplätze nebeneinander oder Tickets für bestimmte Blöcke können leider nicht erfüllt werden. Derartige Tickets sind in der Regel nur für den Oberrang auf der Gegengerade oder in der Südkurve erhältlich und kosten 41,50 €.

Fanclubticketing – Auswärtsspiele

ACHTUNG:
Neben einer Fanclubmitgliedschaft ist eine Mitgliedschaft im FC Schalke 04 für den Ticketerwerb zwingend erforderlich!

Grundsätzliches:
Auswärtstickets aus dem SFCV-Bezirkskontingent

10% des jeweiligen Fassungsvermögens eines Stadions gehen nach den Statuten der Deutschen Fußball Liga [DFL] an den **Gastverein**. **Von diesen 10%** gehen wiederum **10% an Sponsoren und Gönner des FC Schalke 04**. Die **Bezirke des SFCV** erhalten dabei abzüglich dieser 10% **etwa ein Drittel des Auswärtskartenangebots** des FC Schalke 04. An jeden der 22 Bezirke des SFCV geht für die Auswärtsspiele ein **Kartenkontingent nach Größe und Zahl** seiner Fanclubs. Unser **Bezirk 3** erhält demgemäß **15,5% dieses Kontingents**. Diese 15,5% werden im Bezirk nach Mitgliederstärke der jeweiligen Fanclubs und dem prozentualen Anteil Schalke-Mitglieder der Fanclubmitglieder verteilt. Mit zum Zeitpunkt der Abgabe des Datenerfassungsbogens für die Saison 2023/24 241 Mitgliedern, wovon 111 gleichzeitig auch Mitglieder des FC Schalke 04 waren, erhalten wir als Fanclub **EMSPOWER Rheine 3,27% der Auswärtstickets aus dem Bezirkskontingent** zugeteilt, wenn modellhaft alle Fanclubs des Bezirks eine Bestellung abgeben würden.

Zur Veranschaulichung, welche **Kartenanzahl** sich aus diesem Verteilerschlüssel für uns errechnen lässt, das **Beispiel Osnabrück**, ein Auswärtsspiel, zu dem uns neben dem Gastspiel bei Fortuna Düsseldorf mit 24 die meisten Bestellanfragen erreicht haben: 16.000 Zuschauer fasst das Stadion an der Bremer Brücke, sodass etwa 1.610 [10%] an den FC Schalke 04 gehen, der 161 [10%] Karten für seine Sponsoren und Gönner einbehält. Von den verbleibenden 1449 Tickets gehen 483 [1/3] an den SFCV. 74 Karten [15,5%] erhält der Bezirk 3. Somit verbleiben **ganze 2 Tickets** [3,27 %] **für uns** als Fanclub. Bei 24 Bestellanfragen müssen wir demnach voraussichtlich 22 [92%] enttäuschten Fanclubmitgliedern eine Absage für ihren Kartenwunsch erteilen.

Die genaue **Kartenverteilung** erfolgt **in unserem Bezirk 3** kurz nach der Veröffentlichung des Spielplans **durch** einen vom Bezirksleiter zusammengestellten **Kartenausschuss**, der die **Tickets anhand einzuhaltender Kriterien** [Teilnahme an der JHV des SFCV, Teilnahme an allen SFCV-Bezirksversammlungen, Einhaltung von Bestellfristen, Fanclubgröße, Prozentanteil der Schalke-Mitglieder] für die über 50 Fanclubs mit über 9.100 Mitgliedern unseres Bezirks möglichst fair und gerecht **zuteilt**. Erschwerend kommt seit der Saison 2022/23 nach einer entsprechenden Änderung der DFL-Statuten hinzu, dass die endgültige Zuteilung frühestens erst sechs Wochen vor dem jeweiligen Spieltermin erfolgen kann.

Es sollte jedem bewusst sein, dass **es niemals eine für jeden 100%ig faire Kartenverteilung** geben wird.

Dieses Bestellverfahren ist unser **Weg als SFCV-Fanclub, um an die begehrten Auswärtstickets** für ein Spiel des FC Schalke 04 **zu kommen**, wobei uns seine Schwächen bekannt sind.
So haben wir als Fanclub **keinerlei Einfluss** darauf, **ob** wir **überhaupt** eine **Ticketzuteilung** bekommen, **wie viele Steher und/oder Sitzer** wir erhalten oder **ob** wir **überhaupt Steher** zugeteilt bekommen.

Bestellung 2023/24 bereits abgeschlossen!

Ticketbestellungen beim Bezirkskartenausschuss haben wir nicht auf Verdacht, sondern **auf der Basis Eurer konkreten Bestellanfragen** auf einem im Juni 2023 im damals noch existierenden Ticket-und Service-Center des Blauen Salons ausliegenden **Bestellformular** vorgenommen.

Der Bestellvorgang muss aufgrund der Abgabevorgaben des Bezirkskartenausschusses, die wiederum vom FC Schalke 04 diktiert werden, leider immer sehr kurzfristig abgewickelt werden, sodass wir vorab nur über emspower.de, unsere App und unsere Social-Media-Kanäle zur Bestellabgabe aufrufen konnten.

Voraussichtlich 153 Auswärtstickets zu wenig!

33 Fanclubmitglieder, so viele wie noch nie, haben **insgesamt 240 Bestellanfragen für alle 17 Auswärtsspiele** in der 2.Liga abgegeben. Besonders nachgefragt sind mit jeweils 24 Tickets für die Gastspiele beim FC St.Pauli, Fortuna Düsseldorf und dem VfL Osnabrück, gefolgt von den Spielen in Kaiserslautern [20], Braunschweig [18], Paderborn [17] und Nürnberg [16]. Zugeteilt werden uns dem **Bezirkskontingent** dagegen voraussichtlich lediglich insgesamt **87 Karten**, sodass wir 153-mal in enttäuschte Gesichter blicken werden. **Alle 17 Auswärtsspiele** sind **teilweise hoffnungslos überbucht**. Mal fehlen uns 22 Tickets [Osnabrück], mal nur 2 [Hamburg, Karlsruhe, Hertha BSC].
Einige Besteller werden leider komplett leer ausgehen, was uns sehr leidtut.

Informiert Euch bitte bei Ulli, ob Eure Bestellung erfolgreich war, wann die Tickets da sind, welche Tickets für Euch vorliegen, was sie kosten, ab wann sie abgeholt und bezahlt werden können.

Die **Ausgabe von Auswärtskarten** erfolgt wie bei den Heimspielen prinzipiell **nur gegen Unterschrift auf dem Übergabeprotokoll**.

Grundsätzlich entscheidet **Ulli** über die **Zuteilung** der erhaltenen Tickets. Er **legt fest, wer welche Tickets erhält** und hat damit so manches Mal eine äußerst undankbare Aufgabe zu erledigen, wenn die Preisdifferenz zwischen Steh- und Sitzplatztickets 20 Euro und mehr beträgt. In erster

Linie wird er bei der Entscheidung, ob jemand bei einer die Nachfrage übersteigenden Zuteilung überhaupt eine Karte und - bei einer Zusage - wer welche Karte bekommt, als **objektives Kriterium** die **Anzahl der Auswärtskartenkäufe über den Fanclub in der abgelaufenen Saison 2022/23** berücksichtigen, auch wenn uns bewusst ist, dass durch diese Regelung Erstbesteller im Nachteil sind. Zudem behält sich Ulli vor, im Einzelfall die begehrten Stehplatztickets sozialverträglich oder bei Mehrfachbestellern zum Saisonende nach bisheriger finanzieller Belastung zuzuweisen. **Lösungen, die alle Betroffenen als gerecht empfinden, sind leider unmöglich**.

Zusätzliche Servicegebühren zum aufgedruckten Preis

Der FC Schalke 04 berechnet bei Auswärtstickets eine **Servicegebühr von 10% zum auf der Karte abgedruckten Verkaufspreis.** Diesen **Preisaufschlag** solltet Ihr beim Kauf von Auswärtskarten immer mit einrechnen, denn dieser **erscheint nicht auf der ausgedruckten Karte.** Zudem fallen in der Regel **unabhängig von Kartenpreis und -anzahl Versand- und Bearbeitungskosten** von derzeitig **5,00 EURO** an [Ausnahme: E-Tickets]. Diese Gebühr wird selbst bei einer Einzelkarte erhoben. **Bei mehreren Bestellern** wird dieser Kostenfaktor von uns **anteilig auf die jeweiligen Kartenkäufer verteilt**. Bei einem Einzelbesteller trägt dieser alleine diese **vom FC Schalke 04 erhobene Versand- und Bearbeitungsgebühr**.

Ein Rechenbeispiel: Eine Stehplatzkarte kostet laut aufgedruckten Preis 18 €. Hinzu kommen demnach 1,80 € Service- sowie 5,00 € Versand- und Bearbeitungsgebühr, sodass ein Einzelbesteller 24,80 bei uns zahlen müsste, ohne dass wir uns auch nur einen einzigen Cent in die Tasche stecken würden.

Außerdem erheben fast alle Vereine **Topzuschläge von bis zu 20%** gegenüber den üblichen Eintrittspreisen bei den Gastspielen des FC Schalke 04.

Trotz Bestellung kein Ticket

Wer **trotz Bestellanfrage** aus dem Bezirkskartenkontingent leider **leer ausgegangen** ist, sollte **das Gespräch mit Ulli suchen**, um zu besprechen, ob er sich anderweitig um erhofften Tickets bemühen kann oder ob man selbst sein Glück über **www.tickets.schalke04.de** versuchen sollte, wo man als registriertes Mitglied oder registrierter Kunde des S04-Stores Ticketanfragen für alle Auswärtsspiele der Bundesliga-Saison 2023/24 stellen kann.

Verbot von Doppelbestellungen

Ausdrücklich verboten sind **Doppelbestellungen über den Fanclub und www.tickets.schalke04.de,** die bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden. Wer von uns eine Ticketzusage hat, darf nicht alternativ und/oder zusätzlich online Auswärtstickets bestellen.

Wir sind seit der Saison 17/18 **verpflichtet, jede Auswärtskarte vor dem jeweiligen Spiel zu personalisieren**, um dem FC Schalke 04 Anwesenheitskontrollen zu ermöglichen. Diese Kontrollen gewährleisten aus S04-Sicht, dass nicht „wild" bestellt wird, trotz bewusstem Fernbleiben Punkte gehamstert werden und der Schwarzmarkt eingedämmt wird. Jede[r] Kartenkäufer[in] ist verpflichtet, diese Kontrolle, wenn verlangt, wahrzunehmen. **Schalke und der SFCV**, vertreten durch den Bezirkskartenausschuss, **haben unmissverständlich angekündigt, Fehlverhalten kollektiv zu bestrafen**. Wir appellieren an Eure Ehrlichkeit, die Bestellbedingungen einzuhalten und zu befolgen, denn auch unsere Kartenbesteller müssen sich punktuell zu einer solchen Kontrolle melden.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen
in einem unserer Busse oder bei einer Vereinsveranstaltung!

Mit königsblauen Grüßen

Alfred Gäbelein
Vorsitzender

Michael Mülder
Finanzvorstand
[Redaktion des Rundbriefs]
[Redaktionsschluss:12.07.2023]